Reunited?

Von Yukibera

to late?

Seit *er* gegangen war, hatte sie sich nichts anderes als eben dieses Szenario herbei geseht. Lachen und weinen sollte sie, das Gefühl des unzerstörbaren Glückes sollte in ihr alles ausfüllen und alles ausblenden. Tränen, gefolgt von Lachen, gefolgt von erneuten Tränen.

Und alles war wieder perfekt.

Aber das war es nicht.

.
. .
.

Sakura kniete vor den zwei wichtigsten Menschen ihres Lebens nieder und begutachtete die beiden Stumpfe, welche die Überreste ihrer Arme seien sollten. Das Blut an der Wunde war geronnen und fast schon schwarz und für einen winzig, verschwindend kleinen Augenblick bangte sie, dass sie es nicht schaffen würde, sie zu heilen. Dass sie einer Blutvergiftung erliegen würden und sie hier, am letzten Winkel der Welt nichts mehr für die beiden tun konnte.

Schweiß perlte von ihrer Stirn und die Augenbrauen bildeten fast eine Einheit, so stark runzelte Sakura sie in ihrer Anstrengung, die Wunden sicher verheilen zu lassen. Der Krieg hatte an ihr gezehrt, sie war geschwächt und die kränklich weiße Gesichtsfarbe tat ihr Übrigstes um dies zu untermalen.

“Sakura?” Kaum mehr als ein sanftes Flüstern, doch Sakura ließ sich nicht beirren. Ihre Aufgabe, die beiden außer Lebensgefahr zu bringen, hatte Priorität. Sie hatten schon viel zu lange unverarztet hier gelegen, das konnte sie unschwer erkennen. Ihr Atem ging immer schwerer, aber sie ließ sich nicht beirren. Sie würde ihr Letztes geben, um die beiden zu heilen.

“Jetzt nicht!”, huschte es ihr schließlich über die Lippen, als sie merkte, dass er sie noch immer anschaute, darauf bedacht, nichts als die Wunden der beiden zu fokussieren.

“Es tut mir Leid...”, hauchte er.

“Es tut dir Leid? Was denn?”, harkte sie nach und Naruto schaute seine beiden Freunde mit einem Blick gemischter Gefühle an. Er hatte sich Sakura ganz anders bei ihrer Wiedervereinigung vorgestellt. Aufgedreht. *Glücklich*. Doch das schien nicht der Fall zu sein, oder?

“Alles... bis zu diesem Punkt...” Sakura schaute ihn zum ersten Mal an und ihn ihrem Blick lagen keinerlei Emotionen, wie eine Art Maske wirkt ihr Gesicht, ausdruckslos.

Hätte er das auch getan, wenn Kakashi zu spät gekommen wäre, damals? Hätte er ihr Grab besucht und sich entschuldigt?

Hätte er?

Und mit einem Mal, wie mit einem Fausthieb ins Gesicht, realisierte, was nicht mit ihr stimmte.

Sie konnte ihm nicht verzeihen.

Die Illusion in der es nach all den Jahren endlich wieder ein *wir* gab, war in Erfüllung gegangen. Es gab wieder ein "wir".

Aber Sakura wollte es nicht.

Sie konnte es nicht.

Zum ersten Mal blickte sie den Uchiha an und empfand *nichts*.

"Wirklich?", lachte sie gekünstelt und es klang falsch, so falsch. Narutos Augen weiteten sich und Sasuke öffnete seinen Mund, doch er blieb stumm. Nichts, was er sagen konnte, würde ihr helfen.

Er wusste es.

Unvermutet stand sie auf, beendete ihre Heilung und wandte sich an Kakashi.

"Sie sind außer Gefahr." Sie lief an ihm vorbei, sein Gesicht zeigte Entsetzen. Das Hier sollte so nicht ablaufen.

"Sakura..."

Sie ließ sich nicht beirren. Nicht bequatschen. *Nicht diesmal*. Fast ihr gesamtes Leben hatte sie mit Liebe und Trauer an diesen Jungen verschwendet. Er hatte ihre Zuneigung mit Füßen getreten, wieder und wieder.

.
. .
.

Und nun war es zu spät für eine Entschuldigung.